

Kosmetik aus eigener Herstellung – Top oder Flop ?

Wir haben uns in den vergangenen zwei Tagen mit dem Projekt „Kosmetika der Zukunft – Pflege ohne Gesundheitsbelastung“ beschäftigt. In dem Projekt haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, selber Kosmetik herzustellen. Wir haben hierzu Lisa und Hannah aus der 6. Klasse interviewt:

Schulreporter (=SR): „ Warum hast du dich für dieses Projekt entschieden?“

Lisa: „Das Angebot klang sehr interessant, deswegen habe ich mich eingetragen.“

SR: „ Ist das Projekt so, wie du es dir vorgestellt hast?“

Hannah: „Ja, eigentlich schon. Als erstes haben uns unsere Lehrerinnen in das Projekt eingeführt, anschließend haben wir nach Anleitung selbst Kosmetik hergestellt.“

SR: „Welche Produkte stellt ihr denn her und woraus produziert ihr sie?“

Lisa: „Am ersten Tag haben wir Cremes und Bodylotion hergestellt. Heute machen wir Lippenbalsam und Duschgel. Die Produkte bestehen dabei hauptsächlich aus Öl und Wasser. Weitere Zutaten sind Shea – und Kakaobutter, Speisestärke und Duftöle für einen angenehmen Geruch “

SR: „Was macht eure Kosmetik zur Kosmetik der Zukunft?“

Hannah: „Wir stellen alles selber her, was die Produkte sehr nachhaltig macht. Unsere Kosmetik enthält keinerlei chemische Stoffe oder sonstiges. Außerdem sind die Produkte verhältnismäßig günstig.“

SR: „ Was möchtet ihr mit den fertigen Produkten machen?“

Lisa: „ Einige möchte ich verschenken und natürlich selber benutzen.“

Insgesamt scheint den Teilnehmerinnen das Projekt sehr viel Spaß zu bereiten. Sie arbeiten mit viel Ehrgeiz an ihren Produkten und geben sich große Mühe. Unserer Meinung nach ein tolles und lehrreiches Projekt. Wir haben selbstverständlich die fertigen Kosmetikprodukte für euch getestet. Das Duschgel sieht tatsächlich aus wie eines aus dem Laden und duftet angenehm nach süßen Früchten. Es hat, sowie auch der Lippenbalsam, eine helle Farbe mit leichtem gelb Stich und ist äußerst hautverträglich.